

Gemeinsam für das Weimarer Land

11-Punkte-Programm der CDU Weimarer Land zur Kommunalwahl 2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Weimarer Landes!

Die CDU ist durch Ihre Wahlentscheidung 2009 die mit Abstand stärkste politische Kraft im Weimarer Land. Durch stetige und konsequente Arbeit haben wir alle unsere 2009 gegebenen Wahlversprechen in die Tat umgesetzt. Wir konnten in unserem Landkreis wichtige Weichenstellungen für optimale Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Entwicklung, Infrastruktur und Verwirklichung des Einzelnen vornehmen. Dies ist uns auch durch die gute Verzahnung mit allen politischen Ebenen und das Engagement unseres Landtagsabgeordneten Mike Mohring und unserer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht gelungen.

Unser Weimarer Land ist in den letzten Jahren hervorragend vorangekommen. Dank einer sehr positiven wirtschaftlichen Entwicklung ist die Arbeitslosigkeit auf dem niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung und liegt mit durchschnittlich 6,9 Prozent im Bundesdurchschnitt und sogar 1,3 Prozentpunkte unter dem Thüringenschnitt. Die Infrastruktur hat sich durch Investitionen in Kindergärten, Schulen, Sporthallen, Straßen, Krankenhäuser usw. stetig verbessert. Zahlreiche aktive Vereine, vielfältige kulturelle Angebote, gute Schulen und ein flächendeckendes Netz an Kinder- und Jugendeinrichtungen tragen zu einer hohen Lebensqualität für Menschen aller Altersgruppen bei.

Um weiter gestalten zu können, braucht Politik Mehrheiten. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie am **25. Mai 2014** über die Zukunft unseres Landkreises. Die CDU möchte mit einer Mehrheit im Kreistag ihre erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen und insbesondere folgende elf konkrete Schwerpunkte in ihrer Arbeit setzen:

Sicherung und Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze - Unterstützung von Wirtschaft, Mittelstand, Handwerk und Landwirtschaft

Durch den von der CDU initiierten Masterplan mit einer konsequenten Unternehmensansiedlungs- und Wirtschaftspolitik sind die Vorteile der guten Lage zwischen Erfurt, Weimar und Jena sowie direkter Anbindung an die Autobahn A4 konsequent genutzt worden. Der Kreis Weimarer Land gehört nicht zuletzt deshalb zu den Landkreisen mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit in Thüringen und in allen neuen Bundesländern. Mittlerweile liegt sie im Bundesdurchschnitt. Wir haben im Bereich Arbeitslosigkeit und Wirtschaftsentwicklung zahlreiche Kommunen in den alten Bundesländern überholt. Durch die Neuansiedlung und Erweiterung zahlreicher Unternehmen im Weimarer Land, wie zum Beispiel Dr. Schär Nahrungsmittel in Apolda, Ospelt Petfood in Apolda, Grafe Advanced Polymers in Blankenhain, VIEGA Werk Großheringen, Mar-Ko Fleischwaren in Blankenhain, Fresnel Optics in Apolda, ACI Laser in Nohra, EuroLam in Wiegendorf, Gebrüder Dürbeck Kunststoffe in Buttstedt, Firma Layertec in Mellingen und Deutsche Doka Schalungstechnik in Apolda sind neue zukunftssichere Arbeitsplätze entstanden. Damit wurde der bewährte Branchenmix nicht nur beibehalten sondern vielmehr weiter gefestigt. Wir wollen unseren heimischen Mittelstand sowie das Handwerk, die landwirtschaftlichen Betriebe und die Gesundheitswirtschaft als wichtige Arbeit- und Auftraggeber der Region durch den Erhalt investitionsfördernder Rahmenbedingungen und öffentliche Investitionen in wichtige Infrastrukturprojekte wie Straßen und Sporthallen weiter massiv unterstützen. Wir wollen damit und mit der Fortschreibung des Masterplanes dazu beitragen, dass sich die sehr positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzt und weiter moderne und krisenfeste Arbeitsplätze mit anständiger Bezahlung entstehen und erhalten werden.

Unsere Heimat Weimarer Land - Vereinsarbeit und Brauchtumpflege weiter fördern

Für die CDU ist die Verwurzelung unserer Bürger im Weimarer Land von herausragender Bedeutung für unser Gemeinwohl. Wir haben das Glück, in einem schönen Landkreis mit einer einzigartigen Landschaft, kultureller Vielfalt und freundlichen, fleißigen Menschen zu leben.

Die gemeinsame Arbeit im Feuerwehr-, Kirmes-, Heimat-, Sport- oder Schützenverein verbindet viele Menschen und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität. Die Zuschüsse für die Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege, der Gesundheitspflege und der Selbsthilfegruppen aus dem Kreishaushalt wurden deshalb auf Initiative der CDU in den letzten Jahren trotz knapper Kassen nicht gekürzt.

Auch in Zukunft wollen wir durch aktive Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit und Brauchtumpflege zum Beispiel durch die Einführung der Ehrenamtskarte im Weimarer Land dazu beitragen, dass sich die Menschen in unserer Heimat Weimarer Land auf Dauer wohlfühlen.

Schulen, Sporthallen, Straßen und Radwege bauen - Förderung der Infrastruktur

Auf Initiative der CDU sind im Kreistag in den letzten Jahren zahlreiche Projekte zur Verbesserung unserer Infrastruktur auf den Weg gebracht worden, dazu gehören der Bau und die Sanierung von Sporthallen und Sportplätzen, Schulen und Kreisstraßen. An vielen Stellen im Weimarer Land sind durch das Engagement der Bürger und durch öffentliche Gelder bereits blühende Landschaften entstanden. Zahlreiche einheimische Handwerksfirmen konnten durch die vergebenen Aufträge profitieren. Zentrale Projekte der vergangenen Jahre waren neben dem Neubau der Schulsporthallen in Apolda und Bad Berka beispielsweise auch Investitionen in die Sporthalle sowie die Grund- und Regelschule Niederzimmern, in die Grundschule und das Förderzentrum Blankenhain und in den Sportplatz Bad Berka. Aber auch in die Radwege von Nauendorf nach Klettbach, Bad Berka in Richtung Hetschburg und Tiefengruben, von Neumark nach Berlstedt, von Großbrömmen nach Buttstedt, von Eberstedt und Reisdorf nach Auerstedt sowie die Ilmbrücke Kranichfeld und die Ortsumfahrung Kleinschwabhausen wurde investiert. Die Sporthalle in Bad Berka konnte im Jahr 2011 an die Bürger übergeben werden. In Apolda erfolgt 2014 der Spatenstich für eine moderne 3-Felder-Halle. Beide Projekte konnten nur durch das Engagement einer starken CDU und unserer Abgeordneten auf allen politischen Ebenen ermöglicht werden. Der Ausbau unserer Infrastruktur hat für die CDU weiter höchste Priorität. Schwerpunkte in der kommenden Legislatur werden dabei weitere Investitionen in unsere Schulen, Kreisstraßen und Sportstätten, wie die Grundschule Bad Berka oder den Kunstrasenplatz des VfB Apolda sein. Im Jahr 2014 sollen der Hartplatz und die Weitsprunganlage des FSV Grün-Weiß Blankenhain sowie der Radweg von Berlstedt nach Ottmannshausen in Angriff genommen werden. Die wesentlich durch das Engagement der CDU in der Kreisstadt Apolda stattfindenden Projekte Landesgartenschau 2017 und Internationale Bauausstellung wollen wir weiter massiv politisch und auch finanziell unterstützen, da sie die Entwicklung der Kreisstadt über Jahrzehnte prägen werden.

Hochwertige Bildung von Grundschule bis Berufsschule – Erhalt aller Schulstandorte im Landkreis

Nach Auffassung der CDU ist eine qualitativ hochwertige Bildung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen für die weitere Entwicklung unseres Landkreises, ja unseres ganzen Landes von extrem wichtiger Bedeutung. Dabei ist es uns wichtig, dass jeder Schüler entsprechend seiner individuellen Begabungen und Fähigkeiten in der für ihn geeigneten Schule gefördert und gefordert wird. Schule muss leistungsorientiert sein und Eigenverantwortung stärken sowie gleichzeitig die Schwächeren gezielt fördern. Inklusion muss mit Augenmaß betrieben werden. Die CDU setzt sich deshalb für den Erhalt unserer Förderzentren in Apolda und Blankenhain ein.

Durch die Fortschreibung und konsequente Weiterentwicklung des Schulnetzplanes und Investitionen in unsere Schulen und Schulsporthallen in den letzten Jahren ist es uns im Weimarer Land gelungen, diese zentralen Anliegen mit dem Ziel der wohnortnahen Schule zu verbinden. Der Leitspruch „kurze Beine – kurze Wege“ hat für die CDU auch in Zukunft Priorität. Mit uns wird es deshalb keine Schließung von kreislichen Schulstandorten von Grundschule bis Gymnasium geben! Die Sicherung der Schulstandorte bedeutet gleichzeitig die Sicherung des ÖPNV im ländlichen Raum durch den Schülerverkehr. Durch das Engagement der CDU ist es gelungen, einen neuen Bibliotheksbus anzuschaffen. Wir haben uns zudem konsequent und erfolgreich für den Erhalt und weitere Investitionen in unser Schullandheim in Tonndorf sowie für

den Erhalt der neugeschaffenen Strukturen bei den kommunalen Berufsschulen stark gemacht und werden dies auch in Zukunft weiter tun.

Familien unterstützen – Wahlmöglichkeit und ausreichende Kinderbetreuungsangebote vorhalten

Kinder sind das wertvollste Gut einer Gesellschaft - die Förderung von Familien ist für die CDU deshalb eine Herzensangelegenheit. Mit dem Bundeselterngeld, dem Landes- und dem Bundeserziehungsgeld sowie dem gleichzeitigen Anspruch auf einen Kindergartenplatz mit qualifizierter Betreuung ab dem ersten Geburtstag sind die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch eine echte Wahlmöglichkeit bei der Kinderbetreuung gegeben. Durch den klugen Einsatz von Fördermitteln des Bundes und Investitionen von insgesamt 2,66 Mio. Euro ist es uns gelungen, in zahlreichen Kommunen im Weimarer Land, wie Apolda, Bad Sulza, Bad Berka, Blankenhain, Umpferstedt, Buttstedt, Berlstedt, Kranichfeld, Großschwabhausen, Magdala, Kapellendorf, Mellingen, im Grammetal, der Saaleplatte und der Landgemeinde Ilmtal-Weinstraße umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Kindergärten durchzuführen bzw. Kindergärten neu zu errichten.

Das 2006 gegründete Lokale Bündnis für Familien im Weimarer Land trägt mit zahlreichen Projekten wie Familienpass oder Oma-Opa-Dienst zur weiteren Familienfreundlichkeit und Generationenverständigung in unserem Landkreis bei. Die CDU will dieses Bündnis gemeinsam mit den anderen Akteuren aus Politik und Gesellschaft auch weiter konsequent unterstützen.

Wir wollen uns auch zukünftig für den Erhalt und die Sanierung unserer flächendeckenden Kinderbetreuungseinrichtungen einsetzen.

Erfahrungen der älteren Generation nutzen – Senioren aktiv in die Gesellschaft einbeziehen

Für die CDU ist es sehr wichtig, ältere Menschen aktiv in unser Gemeinwesen einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu geben. Die Erfahrungen, das Wissen und die Werte der älteren Generation sind für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung. Wir unterstützen ihre Arbeit in den Kommunen, Seniorenbeiräten und Seniorenvertretungen. Gleichzeitig wollen wir die Potenziale und Kompetenzen unserer Senioren in allen Bereichen der Gesellschaft, insbesondere im familiären Umfeld, im sozialen oder kulturellen Bereich nutzen. Unsere Seniorenclubs sollen weiter aktiv unterstützt werden. Die CDU setzt sich für eine altersgerechte Gesellschaft ein, welche die Interessen und Bedürfnisse sowie die Wohn- und Betreuungssituation älterer, aber auch kranker Menschen berücksichtigt. Beispiele von Investitionen in diesem Bereich der letzten Jahre sind der neugebaute „Wohnpark am Brühl“ in Apolda, das DRK-Seniorenpflegheim in Bad Sulza sowie das betreute Wohnen und das Seniorenheim in Kranichfeld. Die CDU macht sich für den Erhalt der flächendeckenden ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum stark.

Ländliche Strukturen stärken – dauerhafte Leistungsfähigkeit unserer Gemeinden sichern

Die von der CDU neugeschaffene Gemeindestruktur der Thüringer Landgemeinde sichert neben den bestehenden Modellen der Verwaltungsgemeinschaft und Einheitsgemeinde den Fortbestand der bestehenden gemeindlichen Strukturen. Im Weimarer Land sind in den letzten Jahren mit den Landgemeinden Bad Sulza und Ilmtal-Weinstraße sowie mit der VG Nordkreis neue effiziente Gemeindestrukturen entstanden. Diese ermöglichen eine verbesserte direkte demokratische Einflussnahme der Bürger und können die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen verbessern. Planspiele zur Schaffung von anonymen Verwaltungsstrukturen mit Gemeinden von mehr als 10.000 Einwohnern oder Pläne für Großkreise mit bürgerfernen Strukturen lehnen wir klar ab. Diese würden zu einem Verlust regionaler Identität und Heimatverbundenheit führen und damit insbesondere das ehrenamtliche Engagement der Bürger gefährden. Die CDU steht für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer bestehenden Grundzentren in Bad Sulza, Bad Berka und Blankenhain.

Jungen Menschen im Weimarer Land ein Zuhause bieten – weitere Förderung der Jugendarbeit

Für die CDU ist es von großer Wichtigkeit, dass junge Leute das Weimarer Land nicht verlassen, sondern sich hier verwurzeln oder sogar zurückkehren. Wir brauchen neben der Erfahrung der Elterngeneration junge, gut qualifizierte Menschen, die im Weimarer Land ihre Heimat haben und finden und hier später eine Familie gründen. Dazu gehört neben einem zukunftssicheren und angemessen bezahlten Arbeitsplatz auch ein Umfeld, in dem sich junge Menschen wohlfühlen, mit

einer guten Infrastruktur und einem entsprechendem Angebot an Freizeiteinrichtungen und Vereinen.

Wir investieren deshalb jährlich knapp 1 Million Euro in die Jugendarbeit im Weimarer Land. Damit ist es gelungen, ein flächendeckendes Netz qualifizierter Kinder- und Jugendarbeit aufzubauen. Dieses gilt es zu erhalten und auf dem bisherigen Niveau fortzuführen. Das von der CDU initiierte Projekt der „Studentenwohnstadt Apolda“ soll mit noch besserer Nahverkehrsanbindung und attraktiven Wohnbedingungen für Studierende weiter ausgebaut werden. Mit dem flächendeckenden Ausbau des „schnellen Internets“ mit 50MBit/s bis 2018 wollen wir die Attraktivität des ländlichen Raumes stärken.

Kultur und Umwelt nachhaltig bewahren – Investitionen in Landschaftsschutz und Kulturdenkmäler

Der Schutz und die Bewahrung unserer einzigartigen Umwelt und Kulturlandschaft sind nicht nur für den Tourismus und das Kur- und Bäderwesen in unserer Region sondern auch für kommende Generationen von besonderer Wichtigkeit. Deshalb setzt sich die CDU für einen sorgsamen Umgang mit Grund und Boden ein. Wir sind gegen unnötige Versiegelungen von landwirtschaftlichen Flächen und unterstützen die Umnutzung von Industriebrachen. Die CDU setzt sich dafür ein, dass im Weimarer Land keine weiteren Standorte für Windparks ausgewiesen werden, damit es nicht zu einer kompletten „Verspargelung“ unserer wunderschönen Landschaft kommt. Fotovoltaikanlagen sollen nur auf Dächern von Wohnhäusern und öffentlichen Liegenschaften entstehen, nicht auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Der Tourismus soll weiter ausgebaut und gestärkt werden. In Blankenhain ist bereits eines der führenden deutschen Wellness-Hotels mit Golfplatz in Thüringen entstanden. Unser Kreis hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Investitionen für den Erhalt von Kulturdenkmälern wie das Freilichtmuseum Hohenfelden oder das Apoldaer Kunsthause sowie für Landschaftsschutz und Radwegbau getätigt. Dies gilt es auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Niedrige Gebühren und schlanke Verwaltung - der Kreis als Dienstleister für den Bürger

Durch die Gründung der Kreiswerke auf Initiative der CDU und die einheitliche Abfallentsorgung im gesamten Kreis durch ein kreiseigenes Unternehmen können seit vielen Jahren und auch für die Zukunft stabile und bürgerfreundliche Müllgebühren gesichert werden. Dies soll durch sorgsames Wirtschaften und kluge Unternehmensführung auch in den kommenden Jahren so bleiben. Die ebenfalls von der CDU eingeforderte Vereinheitlichung des Personennahverkehrs in unserem Kreis ist 2013 erfolgt und trägt erste Früchte. Nach der Umwandlung der Kreiswerke in eine Anstalt öffentlichen Rechts sollen nun auch der Personennahverkehr und weitere wirtschaftliche Betätigungen unter dem Dach der Kreiswerke organisiert werden. Dies schafft Synergieeffekte und bietet die Möglichkeit zur Einsparung von Kosten. Wir brauchen das von der CDU geforderte Personalentwicklungskonzept für eine schlanke und arbeitsfähige Kreisverwaltung, die sich als Dienstleister für den Bürger versteht und zum Beispiel durch verstärkte Nutzung des Internets Behördengänge und Antragsverfahren für unsere Bürger erleichtert.

Starke Städte und Gemeinden in einem starken Weimarer Land - Kreissitz in Apolda sichern

Die CDU setzt sich seit Jahren im Kreistag für eine moderate Kreisumlage ein und konnte in diesem Jahr erstmals seit der Euro- Einführung sogar eine Absenkung der Kreisumlage erreichen. Wir wollen, dass unseren Städten und Gemeinden genügend Mittel für ihre Pflichtaufgaben, aber auch für notwendige Investitionen in Kindergärten und Straßen sowie für Sportanlagen, Spielplätze und Dorfgemeinschaftshäuser zur Verfügung stehen. Ein bedarfsgerechter und wirtschaftlicher ÖPNV sichert die Anbindung der Dörfer an unsere Städte.

Die CDU steht für den Kreissitz Apolda und den Erhalt unseres Kreises Weimarer Land! Auf die Initiative der CDU erfolgte der Erwerb der Immobilie des Landratsamtes und schafft damit die besten Voraussetzungen für die dauerhafte Sicherung des Kreissitzes.